

Visualisieren Basis

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Ziel:

Denken sichtbar machen! Mit Hilfe von Bildern können wir Menschen einladen, begeistern und begleiten. Bilder rufen in uns Gefühle hervor und bleiben uns stärker in Erinnerung als Text. Wir können Plakate, Prozesse und Protokolle lebendig, vielfältig und ansprechend gestalten.

Es geht nicht ums Schönzeichnen! Entdecken Sie Ihre angeborene Fähigkeit zu zeichnen und erproben Sie lustvoll am Flipchart aussagekräftige Bilder und Symbole. Sie können gemeinsam mit Materialien, Formen und Farben experimentieren und Techniken für die visuelle Kommunikation lernen und umsetzen. Machen Sie sich „ein Bild davon“!

Inhalte:

- Lustvolles Üben der ureigenen Fähigkeiten des Zeichnens
- Lernen die Grundformen der visuellen Sprache (visuelles ABC)
- Üben eines Bilder-Vokabulars für den beruflichen Alltag (z.B. Menschen, Wünsche, Probleme ...)
- Mutig sein und miteinander ins Zeichnen kommen
- Tipps, um in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und mit ihnen zu zeichnen

Methoden:

Zeichen- und Assoziationsübungen, Kreative Techniken, Coaching-Gespräche, Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit, Moderationsmethoden. Die persönlichen Praxisbeispiele der Teilnehmer/innen stehen im Mittelpunkt des Workshops.

Zielgruppe:

Fachkräfte bzw. Personen im Sozialbereich, die ihre Visualisierungskompetenz auf professionelle Beine stellen möchten

Termin:

09.Mai 2018, 09.00 – 17.00 Uhr (8 UE)

Conrad-von-Hötendorfstraße 37a, 8010 Graz, Seminarraum 2. Stock

€ 140,00 (inkl. Verpflegung, inkl. 10% Ust.)

Bitte melden Sie sich unter lebens.bildung@lebenshilfen-sd.at an.



Referentin:

Christine Harnik / www.christine-harnik.at

Jahrgang 1979, Ausbildung zur Kleinkindpädagogin und Sozialpädagogin. Langjährige Berufserfahrung in Begleitung, Beratung und Coaching von Menschen mit und ohne Behinderung. Ausbildung in Online-Beratung und „Unterstützte Kommunikation“. Weiterbildung in "Graphic Recording". Selbständige Transaktionsanalytische Psychotherapeutin und Supervisorin bei der Lebenshilfe und in freier Praxis. Angehende Lehrtherapeutin bei WITA. Seminarleiterin (Lebenshilfe, ÖGKV Stmk, EIAK,...). Mutter von 2 Söhnen.